

Presseinformation

Gregor Mendel – Genie würde am 20. Juli 200 Jahre alt

Bonn, 19. Juli 2022: Die Gregor Mendel Stiftung erinnert an ihren Namensgeber, der am 20. Juli seinen 200. Geburtstag feiern würde. Mendel hat mit seinen Erkenntnissen die Welt verändert - er war eine außergewöhnliche Persönlichkeit. Sein bedeutendstes Werk neben zahlreichen Veröffentlichungen auch im Bereich der Meteorologie und Bienenzucht ist das über die Pflanzenhybriden. Dieses einzigartige Werk des Vaters der Genetik wirkt noch heute in die Pflanzenwissenschaften und Pflanzenforschung und bildet die Grundlage systematischer Pflanzenzüchtung.

Mendels Erkenntnisse sind für die Menschheit von enormer Bedeutung und die Grundlage für Nahrungssicherung in Europa. Mendel, geboren in Heinzendorf als Sohn von Kleinbauern, führte ab 1855 im Klostergarten in Brünn ca. 30.000 Kreuzungen mit 34 Erbsensorten durch und hielt akribisch fest, wie sich die 7 Merkmale in den folgenden Generationen aufteilten. Dabei stellte er fest, dass die Vererbung nach logischen Mustern erfolgt. Mendel brachte diese Erkenntnisse 1865 in Brünn vor, erhielt jedoch wenig Zuspruch. Zu revolutionär war der Gedanke, dass Vater- und Mutterpflanze etwas stabiles wie „Elemente“ (heute Allele) weitergeben. 1866 veröffentlichte er seine Erkenntnisse noch einmal schriftlich. Am 6. Januar 1884 verstarb der angesehene Bürger Brünns im Alter von 63 Jahren, nachdem er wenige Jahre zuvor Abt des Klosters geworden war. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entdeckten Wissenschaftler unabhängig voneinander die Erkenntnisse neu. Vor allem die praktische Züchtung profitierte, denn sie begann ab nun, Pflanzen mit klar definierten Zuchtzielen systematisch zu kreuzen. Bis dahin funktionierte das eher nach dem Zufallsprinzip und der unspezifischen Selektion. Die Mendelschen Regeln versetzten die Pflanzenzüchter in die Lage, die Erträge ihrer Kulturpflanzen durch gezielte Kreuzungen zu steigern. Damit wurde eine wichtige Grundlage für die Nahrungssicherung in Europa gelegt. Basierend auf Mendels Erkenntnissen ist das Verständnis von Pflanzen und deren Interaktionen mit der Umwelt enorm gewachsen und wächst weiter.

Menschen in der ganzen Welt gedenken im Jahr 2022 diesem außerordentlichen Wissenschaftler. Das Bundesministerium der Finanzen hat Mendel eine Briefmarke gewidmet. Mit einem Festakt am 17. November in Berlin wird die Gregor Mendel Stiftung den außerordentlichen Wissenschaftler würdigen und den Innovationspreis Gregor Mendel verleihen.

Kontakt:

Gregor Mendel Stiftung
Christina Siepe, Stiftungsbeauftragte
Telefon: 0228 98581-23, Telefax: -69
Kaufmannstr. 71, 53115 Bonn
E-Mail: info@gregor-mendel-stiftung.de
www.gregor-mendel-stiftung.de